

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Tarangambadi, 01.01.1720-31.12.1721

16. - 20. Januar 1720

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-175396](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-175396)

Januarius.

70

10. Ich bin nach Boreas gerufen und
die Disfeln bejühet. Der Herr hat von
ihm H. Comendans und den H. Joras
abgenommen, weil er nicht mehr
zu waschen von sich abzugeben. Der
Lygastin hat 4. Briefe an den Hof
Bibliothek geleistet.

17. Der Herr hat die Disfeln nach H. Herzog
aber nicht den den H. Magist. und anderen
behalten. Der H. Kaiser hat von ihm
4. Briefe Morgens auf und ging von ihm
5. an den H. Kaiser und ging von ihm.

18. Disfeln sind gestern Abend über Land, bin
sind den ganzen Tag ballägenig gewesen
und sind gestern geblieben. Der H. Mag.
hat einen Act. Salzgemisch wegen nicht
zuordnen und einen Misstonarij. H.
H. Kaiser ist zum ersten mal bei H. Sal
gekommen, nachdem vorher 3. Wochen krank
gelegen.

19. Ich werde die Meins Schwester in
Jerusalem Pirys: was will der auch,
verfüllen Gottes bejühet etc. Meins
Disfeln sind in einen Disfeln
soll zu sein.

20. Ich bin in der Disfeln Kinder und der 9.
Der Herr hat, nachdem die Disfeln die Disfeln
mit ihren Disfeln abgeben, und der Herr
nicht zu sein, und rechte.